

Curriculum Vitae

Udo Peterlini, Ing., Dipl.-Ing., MMBA



Persönliche Daten

Adresse Teichweg 11, A-8071 Hausmannstätten, Österreich
Telefonnummer +43 - 660 - 5454094
E-Mail udo.peterlini@redwire-management.com
Nationalität Österreichisch
Geburtstag 30. März 1967
Familienstand Verheiratet, zwei Kinder

Berufserfahrung (Auszug)

seit Dezember 2020

IT-Projektmanager Schließung Rechenzentren (Data Centre Exit)

Auftraggeber: ein großer deutscher Energieversorger

- Projektziel: Schließen von insgesamt fünf Rechenzentren in der EU und in UK.
- Umfang: Migration (oder Dekommissionierung) von über 600 Applikationen auf über 2000 Servern aus den fünf Rechenzentren in die Public oder Private Cloud.
- Projektmanagement, Koordination und Steuerung von 70 Personen in 12 internationalen Teams in Deutschland, UK, Italien, Ungarn, Tschechien, Rumänien und Schweden jeweils bestehend aus Vertretern des lokalen Managements, Business, der IT und Architektur.
- Abhalten von regelmäßigen Projektbesprechungen für alle 12 Teams separat zur Projektsteuerung und Nachverfolgung der vereinbarten Aktivitäten.
- Management des als Service-Provider ausgewählten Lieferanten für Analyse, Design und Migration der Applikationen aus den Rechenzentren.
- Laufende Überwachung und Fortschrittskontrolle der zentral durch das Projektteam und von den lokalen Teams durchgeführten Migrationen.
- Regelmäßiges Risiko-Management und Nachverfolgung von Gegenmaßnahmen.
- Projektsteuerung mittels eines individuell eingerichteten und verwalteten zentralen Microsoft SQL Server 2019 in der Azure Cloud mit Datenerfassung der Managementinformationen je Applikation für alle Projektbeteiligten.
- Regelmäßiges Status- und Fortschritts-Reporting für diverse Stakeholder; technische Umsetzung des Reportings direkt aus dem SQL Server mittels Microsoft Excel (pie-charts, pivot tables, burndown charts, etc.).

Mai – Dezember 2020

DevOps Consultant & Fullstack Lead Developer

Auftraggeber: eine österreichische Bank

- Konzeption / Redesign, Steuerung eines Pilotprojekts zum Einsatz von DevOps inkl. Abschätzung der Kosteneinsparung
- Software-Stack: Docker, Kubernetes, React, Node.js, Microsoft SQL Server 2019 on Linux, HTML 5, CSS 3
- Programmiersprachen: JavaScript 6 (ECMAScript 2015) und SQL
- Architektur: skalierbare Microservices in Docker, lose Koppelung durch Webservices (Ajax, Rest-API), Orchestrierung mittels Kubernetes
- Moderne Web-Applikation mit Webserver (Apache httpd), Middleware (Node.js REST-API-Server) und Datenbank (MS SQL Server 2019)
- Agiles Projektmanagement in Jira (Planung, Tracking), Dokumentation in Confluence
- Regelmäßige Abstimmung mit Stakeholdern, Ressourcenabstimmungen, Reporting
- **Ergebnisse / Highlights:**
 - Setup, Deployment, Konfiguration und Inbetriebnahme der vollständigen Applikation inkl. Webserver, Middleware und Datenbank in nur 2 Minuten (inkl. Pull aller Standard-Images)
 - Durchgängigkeit vom Entwickler-PC über Testplattformen bis hin zur Produktion: „Test once, run everywhere“
- Weitere Ergebnisse im **IT-Betrieb:**
 - Kostenreduktion im IT-Betrieb durch Entfall von Lizenzen (Hypervisor, Betriebssysteme) beim Einsatz von Docker auf dedizierter Hardware (Failover durch Kubernetes)
 - Kostenreduktion im IT-Betrieb durch Aufwandsreduktion wegen Entfall der Installation und des Patchings (Hypervisor, Betriebssysteme) für durch Docker nicht mehr benötigte virtuelle Maschinen
 - Erhöhte Kundenzufriedenheit durch erheblich reduzierte Time-to-Market für den IT-Betrieb
- Weitere Ergebnisse in der **Software-Entwicklung:**
 - Kostenreduktion durch Aufwandsreduktion bei Entwicklung, Fehlersuche und Deployment beim Einsatz von Docker am Entwickler-PC (vollständige Laufzeitumgebung inkl. aller Microservices am Entwickler-PC, wie z.B. eine Datenbank)
 - Kostenreduktion durch Entfall von Differenz-Fehleranalysen, da das Verhalten von Docker-Containern in allen Umgebungen (Entwicklung, Test, Integration, Produktion) identisch ist
 - DevOps Pipeline und Continuous Integration & Deployment (CI/CD) realisiert
 - Kein Warten mehr auf die Bereitstellung virtueller Maschinen und neuer Middleware-Software durch den IT-Betrieb

Mai 2019 – April 2020

Projektleitung bei Konzeption, Aufbau und Inbetriebnahme eines Online-Shops

Auftraggeber: ein österreichisches Startup-Unternehmen.

- Operative Leitung bei der Konzeption von Produkten, Strukturen und Inhalten
- Ausarbeitung aller rechtlichen Aspekte (Rechtssicherheit für den österreichischen und deutschen Online-Handel)
- Federführende Produktauswahl, Lieferantenauswahl und -verhandlungen
- Erarbeitung und Umsetzung der Marketingstrategie (Produktdesign, Corporate Identity, Corporate Design, Marken-Logo, Vertriebskanäle, Partnerschaften, etc.)
- Technische Implementierung auf Basis Wordpress, WooCommerce und Storefront
- Integration von Zahlungsdienstleistern (PayPal, Sofortüberweisung, etc.) und Facebook
- SEO (Suchmaschinen-Optimierung)
- Konzeption und Durchführung von Backup und Restore Tests (Disaster Recovery)
- Konzeption und Aufsetzen der laufenden Software-Qualitätssicherung mittels Last- und Performancetests und funktionaler Tests
- Einsatz von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung)

Auftraggeber: eine mittelständische deutsche Versicherung (Projekte siehe unten)

Turnaround Management: Projektleitung bei Bereitstellung von Testinfrastruktur-Plattformen für Digitalisierungsprojekte (u.a. Guidewire-Einführung)

- Dauer: Januar 2018 bis Januar 2019
- Erfolgreiche Leitung einer „Feuerwehr“-Aktion im Task Force Modus zur rechtzeitigen Bereitstellung der Testinfrastrukturen für die drei wesentlichen Digitalisierungsprojekte des Konzerns (u.a. Guidewire-Einführung).
- Mittels Six-Sigma-Methodik durchgeführte sukzessive Optimierung von Prozessen und Tools bei der Infrastruktur-Bereitstellung.
- Bereitstellung einer dedizierten IT-Plattform und Durchführung von Backup und Restore Tests (Desaster Recovery Tests, DR Tests)
- Umfang: ca. 120 Server je Ebene, insgesamt 10 Ebenen, in jeder Ebene SAP, Mainframe und Offene Welt Systeme (Windows, Linux, Java, etc.)
- Einsatz von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung) und JIRA und Confluence für agile Teilprojekte
- Ergebnisse:
 - Alle Meilensteine für Digitalisierungsprojekte gehalten und dabei die Qualität für die Bereitstellung von Ebenen (Entwicklung, Test, Integration, Produktion, etc.) ständig verbessert.
 - Defects Management Prozess und Tool eingeführt und etabliert.
 - Permanente Transparenz über Status und Fortschrittsgrad bei der Bereitstellung von Testebenen geschaffen.
 - Nachhaltige Reorganisation von Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Team.
 - Guidewire-Betriebskonzepte erstellt und Inbetriebnahme erfolgreich umgesetzt

DevOps: Projektleitung / Process Owner bei der Automatisierung des IT-Betriebs für Digitalisierungsprojekte (u.a. Guidewire-Einführung)

- Dauer: April 2017 bis Dezember 2017
- Agil nach SAFe / SCRUM durchgeführtes Projekt in der Rolle als Projektleiter und Process Owner mit Sprintdauer von einer Woche und Release Trains von 3-4 Wochen zur Automatisierung des Infrastruktur- und Applikationsbetriebs für die zukünftigen Bestandsführungssysteme der Digitalisierungsstrategie (u.a. Guidewire-Einführung)
- Vollständig automatischer Auf- und Abbau aller Ebenen (Entwicklung, Test, Integration, Produktion, etc.) mit ca. 200 VMs, Betriebssystemen, Netzwerkanbindungen, Applikationsservern, Datenbank-Clustern, Webservern und der gesamten Applikation inklusive der Integration in Monitoring-Tools
- Automatischer Aufbau des Applikationsmonitoring unter Berücksichtigung der Serviceketten
- Weiterentwicklung des Desaster Recovery Konzepts und von Backup und Restore Tests (DR Tests) durch volle Automation der Wiederherstellung (Desaster Recovery Prozedur)
- Einsatz von JIRA und Confluence als Projektmanagement Tool für das Agile Projektmanagement
- Ergebnisse:
 - Guidewire-Betriebskonzepte erstellt und automatisierte Inbetriebnahme und Softwareupdates erfolgreich umgesetzt
 - DevOps CI/CD wird gelebt: die Softwareentwicklung führt nun 20+ Deployments pro Tag ohne Interaktion des IT-Betriebs durch, bei Bedarf inklusive Refresh der Datenbank-Cluster.
 - Ersatz des Software-Patchings durch vollständigen, automatischen Abbau und Neuaufbau der Ebenen.
 - Stabiler IT-Betrieb durch automatisiert fehlerfreien Aufbau aller Ebenen.
 - Effizienzsteigerung des IT-Betriebs: 20% mehr Server ohne Personalzuwachs.
 - Verlagerung und Aufwertung der Aufgabenschwerpunkte des IT-Betriebs von wiederkehrenden Aufgaben hin zur Gestaltung und Pflege der Automatisierungslösung.

Digitalisierung: IT-Infrastruktur-Koordinator und Unterstützung der IT-Kostenkalkulation für Digitalisierungsprojekte (u.a. Guidewire-Einführung)

- Dauer: Januar 2017 bis August 2017 (ab April überlappend zu DevOps)
- Beratung und Unterstützung im Bereich der Planung und Schätzung von IT-Betrieb und Infrastruktur zur Vorbereitung einer Umsetzungsentscheidung für neue Bestandsführungssysteme für die Sparten Komposit (Guidewire) und Leben.
- Mitwirkung bei der Dimensionierung des neu benötigten IT-Infrastruktur-Equipments (Server, Storage, Datenbanken, Netzwerkkomponenten) in den Segmenten LAN, iDMZ und eDMZ.
- Vielfache Zyklen der Kostenkalkulation der IT-Infrastruktur-Investitionen, laufende Lizenz- und Wartungskosten und Personalaufwände und -kosten mit Rückmeldungen an IT-Architektur und Einbringen und Durchsetzen von kostensenkenden Maßnahmen in der Höhe von 15 Millionen Euro.
- Berechnungen des TCO15 (Total Cost of Ownership auf 15 Jahre) Business Case und der Bilanz Auswirkungen (Cashflow vs Invest-Sicht) für die neuen Bestandsführungssysteme.
- Umfang: Projektbudget 500 Millionen Euro, davon verantwortlich kalkuliertes IT-Infrastruktur-Budget: 65 Millionen Euro (200 neue VMs, Storage, Applikationsbetrieb, Lizenzen, etc.)

Projektleitung beim Ausbau, der Optimierung und Modernisierung der IT-Infrastruktur als Basis für Digitalisierungsprojekte (u.a. Guidewire-Einführung)

- Dauer: Juni 2016 bis Dezember 2016
- Vorbereitung des IT-Betriebs auf zukünftige Digitalisierungsprojekte (u.a. Guidewire)
- Upgrade von Server-Betriebssystemen, SQL Datenbanken, Active Directory und Firmware-Versionen
- Einrichten von automatisierten Patching-Prozeduren
- Ausbau der Fachbereichs-unabhängigen Tests nach IT-Infrastruktur-Änderungen
- Aufsetzen von Monitoring-Werkzeugen und Prozessen
- Optimierung der Vorgehensweise und Fähigkeiten bei Backup und Restore (Disaster Recovery Optionen, DR Tests)
- Umfang ca.: 1.100 Server, davon 65% Windows und 35% Linux, zuzüglich einer Terminalserverfarm, 600 SQL-Datenbanken, 250TB Storage.
- Einsatz von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung)

Oktober 2015 – Januar 2016

Review und Weiterentwicklung des IT Disaster Recovery Konzepts

Auftraggeber: der IT-Dienstleister eines mittelständischen deutschen Logistikunternehmens.

- Überprüfung der bisher zugrunde gelegten Notfallszenarien
- Erfassung aller in Betrieb und Projektierung befindlichen IT-Services, deren erwartete Verfügbarkeiten, RTO- und RPO-Zeiten sowie der Datensicherungskonzeption inkl. Restore-Fähigkeiten für die Serverplattformen iSeries/AS400 und Intel (physikalisch/virtualisiert)
- Erstellung des angepassten Disaster Recovery Konzepts zur Erreichung der Wiederanlauffähigkeit auf Basis von Backup und Restore Tests (DR Tests) für die definierten IT-Services bei produktiver Nutzung beider Rechenzentrumsstandorte
- Darstellung der notwendigen Handlungsfelder inklusive Abschätzung der Kosten für die Anpassung und Weiterentwicklung des bestehenden Konzepts
- Umfang: 2 Rechenzentren mit ca. 1.000 Servern, davon ca. 800 mit VMware virtualisiert, davon ca. 640 Server auf Suse Linux Enterprise Server; größte DB2 Datenbankinstallation auf iSeries/AS400.

Januar 2015 – September 2015

Turnaround Management: Leitung und Reorganisation des SAP & non-SAP Testhauses

Auftraggeber: ein großer deutscher Netzbetreiber.

- Operative Leitung, Reorganisation und Optimierung der Testmanagement-Methodik und der Test-Werkzeuge für SAP- und non-SAP-Testdurchführungen
- Einführung einer Automatisierung der Software-Qualitätssicherung, Evaluierung Last- und Performancetests (LoadRunner), funktionale Tests mit HP UFT (HP Unified Functional Testing) für SAP GUI, Web-Apps und Java Fat-Clients
- Umfang: 140 fachliche Tester an drei Standorten in Deutschland.

Februar 2012 – Juli 2014

**Auftraggeber: der IT-Dienstleister eines großen deutschen Energieversorgers:
RWE IT GmbH – Huyssenallee 22-30 – D-45128 Essen (Projekte siehe unten)**

	<p>Outsourcing von IT-Arbeitsplatzservices: Unterstützung bei Vertragsgestaltung, Transition und Transformation von Helpdesk und Field Services</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauer: Februar 2012 bis Juni 2013 • Beratung und Unterstützung bei RFI/RFP, Due Diligence, Vertragsverhandlungen, Transition und Optimierung (Transformation) der betroffenen IT-Services. • Umfang: 150 Personen, 10+ Länder; 140 Millionen Euro für 5+2 Jahre • Einsatz von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung) <p>Windows7 Rollout: Leitung und Reorganisation einer Software Packaging Factory</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauer: Juli 2013 bis Juli 2014 • Operative Leitung, Optimierung und Reorganisation der Softwarebereitstellung (MSI, App-V, Citrix, SCCM) im Rahmen eines Windows7-Rollouts beim großen deutschen Energieversorger. • Umfang: ca. 1.000 Applikationen auf ca. 24.000 Clients in Deutschland, Tschechien, den Niederlanden und der Slowakei. • Kostenreduktion durch Reorganisation und partielles Outsourcing der Softwarebereitstellung in die Slowakei um 67% bzw. 3 Millionen Euro. • Referenzschreiben des Abteilungsleiters: siehe Anhang • Einsatz von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung)
<p>Mai 2012 – Februar 2014</p>	<p>Serverzentralisierung: Coaching und Unterstützung der internen IT-Projektleiterin</p> <p>Auftraggeber: der IT-Dienstleister der größten österreichischen Stadtwerke-Holding: WienIT EDV Dienstleistungs-GmbH & Co KG – Thomas-Klestil-Platz 6 – A-1030 Wien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen von Expertise zu einem Projekt der Serverzentralisierung bei den Wiener Stadtwerken. • Vermittlung und Mediation zwischen dem konzern-internen IT-Dienstleister und anderen Konzernunternehmen. • Umfang: ca. 70 Applikationen auf ca. 220 Servern. • Referenzschreiben der Geschäftsführung: siehe Anhang • Einsatz von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung)
<p>Mai 2012 – September 2012</p>	<p>Windows7 Rollout: Coaching und Unterstützung des internen IT-Projektleiters</p> <p>Auftraggeber: Gesellschaft öffentlichen Rechts für den Betrieb von Landeskrankenanstalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Coaching und operative Unterstützung eines internen Projektleiters bei der Planung, dem Aufsetzen und der beginnenden Umsetzung eines Windows7 Rollouts im österreichischen Gesundheitsbereich. • Umfang: Windows7 Rollout auf ca. 5.000 Clients an fünf Standorten in Kärnten. • Einsatz von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung)
<p>Dezember 2011</p>	<p>Gründung einer Unternehmensberatung als Geschäftsführender Gesellschafter</p> <p>Redwire Management KG – Teichweg 11 – A-8071 Hausmannstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsangebot: Programm Management, Turnaround Management, Chief Solution Design • Branchenfokus: IT und Telekommunikation, Energiewirtschaft, Automotive • Mit 25 Jahren Berufserfahrung Einstieg in die Unternehmensberatung.

<p>Dezember 2010 – Dezember 2011</p>	<p>Geschäftsführer eines IT-Dienstleisters Styria IT Solutions GmbH & Co KG – Schönaugasse 64 – A-8010 Graz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung eines konzerninternen IT-Dienstleisters mit Niederlassungen bzw. Tochtergesellschaften in Wien, Zagreb, Graz und Klagenfurt • Schwerpunkte im Leistungsportfolio auf SAP-, Applikations- und Infrastrukturbetrieb • Sicherstellung des unterbrechungsfreien IT-Betriebs durch Anpassung des Disaster Recovery Konzepts und der Backup und Restore Strategie auf Basis von DR Tests • Flächendeckender Einsatz von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung) • Wesentliche Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einleitung der Konsolidierung der Rechenzentren und Harmonisierung des Netzwerks ○ Einführung einer Produktkostenkalkulation ○ Einführung eines standortübergreifenden Helpdesk-Ticketsystems und entsprechender ITIL-Prozesse inklusive organisatorischer Neuverteilung von Lösungskompetenzen ○ Unterstützung eines konzernweiten Kostenreduktionsprojekts
<p>März 2007 – Oktober 2010</p>	<p>Associate Partner eines Consulting-Unternehmens The Advisory House GmbH – Trattnerhof 2 – A-1010 Wien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berater in internationaler Unternehmensberatung mit Schwerpunkten IT und Energiebranche • Auszug aus Beratungsprojekten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Optimierung der globalen IT Organisation eines großen österreichischen Erdölkonzerns und der rumänischen Niederlassung ○ Ermittlung des Wertbeitrags der IT und interner und externer Benchmark für den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherung und deren Träger ○ Kostenreduktion bei Fremdleistungen und -lieferungen bei einem mittelständischen regionalen Energieversorger unter Berücksichtigung von Financing-, Investment-, EBIT- und Cash-Flow-Auswirkungen ○ Ausarbeitung eines strategischen Serviceportfolios einer durch M&A neu zu gründenden IT Kundenservicegesellschaft im Raum Frankfurt
<p>Januar 2006 – Februar 2007</p>	<p>Head of Business Development eines IT-Dienstleisters DaimlerChrysler Computing Services GmbH – Dr.-Auner-Straße 21 – A-8074 Raaba</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisverantwortung für betreute, internationale Geschäftsfelder • Vorbereitung und Analyse bei Tätigkeiten zu Mergers & Acquisitions • Controlling-, Investment- und Financing-Tätigkeiten • Unterstützung bei strategischer und organisatorischer Weiterentwicklung der Gesellschaft • Entwicklung von neuen Geschäftsfelder und Großprojekten, Key Accounting und Vertrieb • Portfoliomanagement und Partner-Management
<p>Juli 2002 – Dezember 2005</p>	<p>Geschäftsbereichsleiter Business Solutions eines IT-Dienstleisters DaimlerChrysler Consult Graz GmbH – Dr.-Auner-Straße 21 – A-8074 Raaba</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisverantwortung für den eigenen Geschäftsbereich • Management einer Geschäftseinheit mit 35 Mitarbeitern, Personalentwicklung • Verantwortlich für das Portfolio und die Umsätze der Geschäftseinheit inkl. Angebotskalkulationen und Controlling-Aufgaben • Multi-Projektmanagement und Programm-Management • Flächendeckender Einsatz von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung) • Einführung eines ERP-Systems und mehrmalige ISO900x Zertifizierungen • Einführung einer Software-Qualitätssicherung, Testmanagement, Last- und Performancetests mit LoadRunner, funktionale Tests der selbst entwickelten Webapplikationen mit WinRunner
<p>April 1989 – Juni 2002</p>	<p>Manager, Projektmanager eines IT-Dienstleisters UBG Beratungsgesellschaft mbH – Liebenauer Hauptstraße 317 – A-8010 Graz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Management eines Teams mit 10 Mitarbeitern

-
- Einführung einer umfassenden Software-Qualitätssicherung, Testmanagement, Last- und Performancetests mit LoadRunner, funktionale Tests der selbst entwickelten Webapplikationen mit WinRunner
 - Projektmanagement, Multi-Projektmanagement und IT-Consulting
 - Einsatz von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung)

Ausbildung und Trainings

März 2006 – Juni 2007	Master of Business Administration in General Management (MMBA) – doppelter Abschluss Wirtschaftsstudium mit den Ausbildungsschwerpunkten International Finance, Marketing und globale Führung; Diplomarbeitsteil über International Financing and Hedging Strategies Wirtschaftsuniversität Wien und Carlson School of Management, University of Minnesota (Abschlüsse von beiden Universitäten)
Januar 2003 – November 2003	Zertifizierter Senior Project Manager, IPMA Level B Multi-Projektmanagement und Programm-Management International Project Management Association, Wien
Oktober 1986 – Juni 1999	Diplom-Ingenieur (TU) Telematik – eine Kombination aus Informatik und Nachrichtentechnik (Schwerpunkt: Satellitenkommunikation und Wellenausbreitung) Studium berufsbegleitend durchgeführt. Technische Universität Graz
September 1981 – Juni 1986	Ingenieur Elektrotechnik Höhere technische Bundeslehranstalt für Elektrotechnik (HTL), Klagenfurt

Fähigkeiten und Kompetenzen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Verhandlungssicher, auch kaufmännisch (MBA war in Englisch)
Herausragende Fähigkeit	Ordnung ins Chaos bringen.
Soziale Fähigkeiten und Kompetenzen	Hands-on Mentalität , durchaus auch sehr engmaschige, stringente Führung falls notwendig, gerne jedoch Team Empowerment und fördern durch fordern wann immer möglich. Führungs- und Managementenerfahrung; mehrere berufsbegleitende Management- und Senior-Management-Trainings. Ausgeprägt lösungsorientiert, zielstrebig, kompromissbereit, analytisch und optimistisch.
Organisatorische Fähigkeiten und Kompetenzen	Leitung von Großprojekten und Berücksichtigung der speziellen Anforderungen an die Kommunikation, Kompromissbereitschaft und Zielstrebigkeit. Implementierung von ISO 900x-konformen Prozessen und Projektmanagement Prozessen zur gesamtheitlichen Qualitätssteigerung und Reduktion der Nacharbeitsaufwände. Einführung von Änderungsmanagement-Prozessen in allen Projekten. Detaillierte Kenntnisse im Einsetzen von MS Project als Projektmanagement Tool (Zeit, Kosten, Ressourcenplanung) inklusive der Dos and Dents
Technische Fähigkeiten und Kompetenzen	Solides technisches und logisches Verständnis durch lange Berufserfahrung in der Informationstechnologie und durch naturwissenschaftliches Studium. Software-Qualitätssicherung und Testmanagement (Last- und Performancetests, funktionale Tests) Docker, Kubernetes, React, Node.js, HTML 5, CSS 3, JavaScript, SQL (Microsoft SQL Server, Oracle Database, MySQL), PL/SQL, Visual Studio Code, GitHub
Kaufmännische Fähigkeiten und Kompetenzen	Ausgeprägte kaufmännische Erfahrungen (u.a. mit M&A, Controlling, Financing und Investment) durch langfristige Aufgaben beim Leiten einer Geschäftseinheit mit Ergebnisverantwortung kombiniert mit einem aktuellen, internationalen MBA Doppelstudium.
Andere Fähigkeiten und Kompetenzen	Spezielle Branchenkenntnisse: IT, Versicherungen, Energieversorger, Automotive, Logistik Spezielle Systemkenntnisse: SAP, Navision
Führerscheine	Auto, Motorrad, Skipper-Lizenz
Hobbys	Tennis, Mountain Biking, Fitness Center, Wandern, Segeln, Wind Surfing